

Barbara Friebertshäuser, Annedore Prengel (Hrsg.)

Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft

Studienausgabe

Juventa Verlag Weinheim und München 2003

Inhalt

Barbara Friebertshäuser & Annedore Prengel:

Einleitung: Profil, Intentionen, Traditionen und Inhalte des Handbuches11

Teil I: Qualitative Forschung in der Erziehungswissenschaft

Ewald Terhart:

Entwicklung und Situation des qualitativen Forschungsansatzes in
der Erziehungswissenschaft27

Heinz-Hermann Krüger:

Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung43

Reinhard Fatke:

Fallstudien in der Erziehungswissenschaft56

Teil II: Methodologische Grundlagen

Hans Oswald:

Was heißt qualitativ forschen? Eine Einführung in Zugänge und Verfahren... 71

Eckard König & Annette Bentier:

Arbeitsschritte im qualitativen Forschungsprozeß - ein Leitfaden88

Hans Merkens:

Stichproben bei qualitativen Studien97

Agi Schröder-Lenzen:

Triangulation und idealtypisches Verstehen in der (Re-) Konstruktion
subjektiver Theorien107

Steffani Engler:

Zur Kombination von qualitativen und quantitativen Methoden118

Gabi Abels:

Zur Methodologie-Debatte in der feministischen Forschung131

Marlies Hempel:

Pädagogische Frauenforschung und methodologische Grundlagen
der Erforschung pädagogischer Probleme in der DDR144

Marianne Leuzinger-Bohleber & Ariane Garlichs:

Theoriegeleitete Fallstudien im Dialog zwischen Psychoanalyse
und Erziehungswissenschaft.....157

Volker Schmid:

Fallstudien in der psychoanalytischen Pädagogik.....177

Helga Kelle:

Die Komplexität sozialer und kultureller Wirklichkeit als Problem
qualitativer Forschung.....192

Hans Lenk & Matthias Maring:

Welt ist real, aber Welterfassung interpretativ. Zur Reichweite
der interpretatorischen Erkenntnis.....209

Jörn Garber:

„Wahrheit ist das Verhältnis der Dinge unter einander und zu uns".
Empirismus - Konstruktion - „Gedankenbild" (Georg Forster: 1754-1794) ..221

Teil III: Methoden und Verfahren

Klaus Mollenhauer:

Methoden erziehungswissenschaftlicher Bildinterpretation.....247

Burkhard Fuhs:

Fotografie und qualitative Forschung. Zur Verwendung fotografischer
Quellen in den Erziehungswissenschaften.....265

Rachel Monika Herweg:

Historisch-hermeneutische Quellenanalyse anhand von Bildern,
Texten und überlieferten Zeugnissen.....286

Dorle Klika:

Methodische Zugänge zur historischen Kindheitsforschung.....298

Jutta Ecarius:

Qualitative Methoden in der historischen Sozialisationsforschung.....309

Theodor Schulze:

Interpretation von autobiographischen Texten.....323

Charlotte Heinritz:

Autobiographien als erziehungswissenschaftliche Quellentexte.....341

Luise Winterhager-Schmid:

Jugendtagebuchforschung.....354

<i>Barbara Friebertshäuser:</i> Interviewtechniken - einüberblick	371
<i>Friederike Heinzl:</i> Qualitative Interviews mit Kindern.....	396
<i>Manuela Lutz, Imbke Behnken, Jürgen Zinnecker:</i> Narrative Landkarten. Ein Verfahren zur Rekonstruktion aktueller und biographisch erinnelter Lebensräume.....	414
<i>Eva Marsal:</i> Erschließung der Sinn- und Selbstdeutungsdimensionen mit den Dialog-Konsens-Methoden.....	436
<i>Gisela Jakob:</i> Das narrative Interview in der Biographieforschung.....	445
<i>Klaus Kraimer:</i> Narratives als Erkenntnisquelle.....	459
<i>Friederike Heinzl:</i> Wiederholte Gesprächsinteraktion und tiefenhermeneutische Analyse.....	468
<i>Michael Meuser & Ulrike Nagel:</i> Das Expertinneninterview - Wissenssoziologische Voraussetzungen und methodische Durchführung.....	481
<i>Ralf Bohnsack:</i> Gruppendiskussionsverfahren und Milieuforschung.....	492
<i>Barbara Friebertshäuser:</i> Feldforschung und teilnehmende Beobachtung.....	503
<i>Detlef Garz:</i> Die Methode der Objektiven Hermeneutik - Eine anwendungsbezogene Einführung.....	535
<i>Christiane Schmidt:</i> „Am Material“: Auswertungstechniken für Leitfadeninterviews.....	544
<i>Hildegard Macha & Monika Klinkhammer:</i> Auswertungsstrategien methodenkombinierter biographischer Forschung....	569
<i>Udo Kuckartz:</i> Qualitative Daten computergestützt auswerten: Methoden, Techniken, Software.....	584

Teil IV: Qualitativ forschen in Praxisfeldern und Ausbildungsvorhaben*Annedore Prengel:*

Perspektivität anerkennen - Zur Bedeutung von Praxisforschung in
Erziehung und Erziehungswissenschaft.....599

WHtrud Döpp:

Das Lehrer-Forscher-Modell an der Laborschule Bielefeld.....628

Herbert Altrichter, Waltraud Lobenwein, Heike Weite:

Praktikerinnen als Forscherinnen. Forschung und Entwicklung durch
Aktionsforschung.....640

Michael Schumann:

Qualitative Forschungsmethoden in der (sozial)pädagogischen
Ausbildung.....661

Gertrud Beck & Gerold Scholz:

Fallstudien in der Lehrerbildung.....678

Dietlind Fischer:

Das Tagebuch als Lern- und Forschungsinstrument.....693

Wolfgang Nitsch & Ingo Scheller:

Forschendes Lernen mit Mitteln des szenischen Spiels als aktivierende
Sozial- und Bildungsforschung.....704

Ursula Carle:

Kind-Umfeld-Diagnose zwischen schulischem Handwerkszeug und
qualitativem Forschungsverfahren.....711

Ulrike Graff:

Selbstevaluative Forschung in einem feministischen Projekt.
Überlegungen zu einem Prozeß in Nähe und Distanz.....731

Jochen Kade & Dieter Nittel:

Biographieforschung - Mittel zur Erschließung von Bildungswelten
Erwachsener.....745

Sigrid Nolda:

Interaktionsanalysen in der Erwachsenenbildung.....758

Marianne Horstkemper:

Schulische Reformen unterstützen: Konzepte und Methoden der
Schulentwicklungsforschung.....769

<i>Jörg Voigt:</i> Unterrichtsbeobachtung.....	785
---	-----

<i>Christian Lüders:</i> Qualitative Kinder- und Jugendhilfeforschung.....	795
---	-----

<i>Heino Reimers & Waldemar Pallasch:</i> Entwurf eines Designs für die begleitende Forschung in der Supervisions- ausbildung.....	811
--	-----

Teil V: Hinweise für Forschende

<i>Georg Rückriem & Joachim Stary:</i> Wissenschaftlich arbeiten - Subjektive Ratschläge für ein objektives Problem.....	831
--	-----

<i>Hannelore Faulstich-Wieland & Barbara Friebertshäuser:</i> Forschungsmittel beantragen - Kriterien und Hinweise.....	847
--	-----

<i>Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft:</i> Standards erziehungswissenschaftlicher Forschung.....	857
Sachregister.....	865
Personenregister.....	883
Die Autorinnen und Autoren.....	902